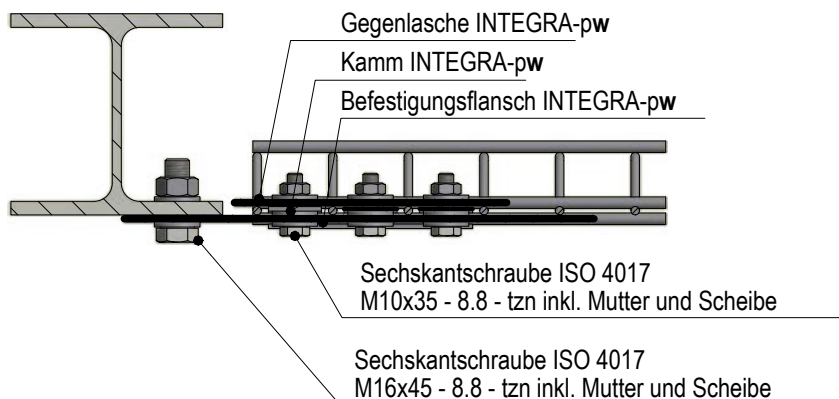


Montagehinweis:
 Der Kamm muss grundsätzlich in dem ersten Rasterfeld der INTEGRA-pw beginnend ein-gebaut werden, damit ein max. Rutschweg erreicht wird.

Die Sicken können zur Fahrbahn bzw. zum Parkdeck gerichtet sein

Schnitt D-D



Hinweis:

Bei Anbindungen im Rampengefälle kommt ein verlängerter Rampenflansch zum Einsatz.

Technische Daten:

Befestigungsflansch INTEGRA-pw
 Kamm INTEGRA-pw
 Gegenlasche INTEGRA-pw

Anzugsmomente Schrauben:

M10 = 30 Nm
 M16 = 100 Nm

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als Absturzsicherung in Parkhäusern für Fahrzeuge bis 30 kN gem. DIN EN 1991-1-7/NA und für Geländerholmlasten von 1,0 kN/m gem. DIN EN 1991-1-1/NA



Befestigung siehe Datenblatt 241

